Bericht zur Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022
Öffentliche Gemeinderatssitzung am 02.12.2021

Folie 1

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender, sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Ratsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

ein schwieriges Haushaltsjahr liegt fast hinter uns, was im Wesentlichen immer noch durch die Corona-Pandemie geprägt ist. Und das Jahr 2022 wird uns wiederum herausfordern, denn auch die Haushaltplanung für das Jahr 2022 war weiterhin durch die Pandemie geprägt und unterlag schwierigeren Rahmenbedingungen sowie großen Unsicherheiten.

Stetige, teilweise explodierende Kostensteigerungen sowie eine Pandemie mit verheerenden Auswirkungen und immer weiter wachsende Aufgabenanforderungen an die Kommunen vor Ort sind nur drei wesentliche Parameter, die die Haushaltssituation aktuell ausprägen.

Die aktuelle finanzielle Situation der Kommunen ist insgesamt stark belastet und nicht einfach. Es gilt aktuell mehr denn je: „Prognosen sind schwierig, besonders, wenn sie die Zukunft betreffen.“ Viele bedeutende Positionen im Haushalt konnten nur anhand von Schätzungen geplant werden.

Folie 2

Kommunalhaushalte im Defizit – die Corona-Pandemie hinterlässt tiefe Spuren“ – diese Überschrift hat die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände ihrer Pressemitteilung noch Mitte Oktober zur Finanzprognose 2022 gegeben. Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie stellen gerade für die kommunalen Haushalte in den nächsten Jahren eine enorme Belastung dar. Die Steuerschätzung aus dem Frühjahr wurde im Herbst 2021 zwar deutlich nach oben korrigiert, dennoch werden die vor der Corona-Pandemie prognostizierten Steuereinnahmen erst zeitverzögert – nicht in den Jahren für die sie prognostiziert waren – die kommunalen Haushalte erreichen. Weiterhin steigen die kommunalen Ausgaben stetig an, gerade im Bereich der Digitalisierung, im Bildungsbereich sowie in der Verwaltung. Auch da hat Corona noch einmal den Fokus auf die immensen Herausforderungen gelegt, vor denen wir aktuell stehen.

Stellt sich nun die Frage, wie die Verwaltung und die Politik auf diese erschwerten Rahmenbedingungen und Herausforderungen reagieren soll. Beispielhaft sei hier das Spannungsfeld zwischen der Entscheidung, trotz pandemie- und konjunkturbedingten, stark rückgängigen Steuer-Einnahmen weiter zu investieren oder einen massiven Sparkurs zu verfolgen genannt.

Die Gemeinde Neuenkirchen setzt mit ihrem Haushaltsplan 2022 weiterhin auf hohe Investitionen in die Zukunftsthemen Bildung, Klimaschutz, Sicherheit und Infrastruktur. Die hohen Investitionen der vergangen und zukünftigen Jahre werden weitestgehend durch Fördermittel mitfinanziert,

dennoch sind auch im Jahr 2022 Kreditaufnahmen zur Finanzierung erforderlich.

Der Haushaltsplan 2022 muss sich auch im Ergebnishaushalt, unserer Gewinn- und Verlustrechnung, an die aktuelle Finanzentwicklung und die Zeichen der Zeit anpassen. Die Gemeinde Neuenkirchen kann nur dank eines hohen Überschusses im außerordentlichen Ergebnis, erneut einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Dem Vorschlag der Verwaltung zur Verbesserung der Einnahmesituation die Hebesätze anzupassen, wurde von der Politik nicht gefolgt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Folie 3

Bevor wir uns mit den Schwierigkeiten bei der Planung und den Zahlen des Haushaltsplan 2022 beschäftigen, lassen Sie uns einen Blick auf das aktuelle Haushaltsjahr werfen.

Das Jahr 2021 hielt für uns alle zahlreiche Unwägbarkeiten durch die Corona-Pandemie bereit. Weitere Lockdowns im ersten Quartal des Jahres legten das gesellschaftliche Leben weitestgehend lahm. Waldbrand, Wasserfluten aber auch Vulkanausbrüche stellten die dort lebenden Menschen vor unvorhersehbare Probleme. Dennoch gibt es auch positive Zeichen, so steht mittlerweile genügend Impfstoff für weite Teile der Bevölkerung bereit und die gegenseitige Hilfsbereitschaft in den jeweiligen Katastrophengebieten ist überwältigend.

Der Haushalt der Gemeinde Neuenkirchen ist auch von diesen und weiteren Ereignissen abhängig, daher gestatten Sie mir an dieser Stelle einen Blick auf die ökonomische Sicht dieser Ereignisse.

Die Energiepreise steigen enorm! Das spüren wir an den Tankstellen und an der Heizkostenabrechnung. Für Verbraucherinnen und Verbraucher angesichts der bereits begonnenen Heizperiode ein besonderes drängendes Problem. Die Inflationsrate steigt aktuell schon auf über 5%!

Aber auch für die kommunalen Haushalte sind steigende Energiepreise sowie Preissteigungen und Mangel bei Baustoffen herausfordern.

Eigentlich wollte ich in meiner diesjährigen Rede das Wort Pandemie oder Corona so selten wie nur möglich benutzen. Ganz ohne geht es auch für das kommende Jahr leider noch nicht.

Neuenkirchen muss bei der Bewältigung der Auswirkungen der Coronakrise auch weiterhin enorme Belastungen meistern. Hierzu zählen die Bereitstellung für Hygieneartikel und Reinigungsmaterial, Aufwendungen für Schutzmaßnahmen, Gebührenausfällen insbesondere in der Kinderbetreuung aber auch die Ausstattung mit Technik. So wurden in diesem Jahr z.B. die Anschaffung von Laptops und Zubehör vorgezogen, um die Anforderungen an ein von der Bundesregierung empfohlenes mobiles Arbeiten umzusetzen. Schnell sind dafür mehr als 30.000 € zusammengekommen, die wir nach Abzug aller Fördermöglichkeiten und Unterstützung durch Bund und Land aus unserer Gemeindekasse zu tragen hatten. In Zeiten knapper Mittel fällt dieses Geld für eigentlich anstehende Maßnahmen weg und engt den Handlungsspielraum weiter ein.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Folie 4

Richten wir nun den Blick auf die Haushaltseckdaten und Schwerpunkte im Einzelnen.

Die Gemeinde Neuenkirchen kann auch für das Haushaltsjahr 2022 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Anzumerken ist dabei, dass der Haushalt 2022, wie auch der Haushalt 2021 – nur dank eines starken Sonderergebnisses im außerordentlichen Ergebnis – mit einem Überschuss abschließen wird.

Der Ergebnishaushalt weist ordentliche Erträge von 11.790.600 € und ordentliche Aufwendungen von 12.542.800 € aus. Weiterhin sind außerordentliche Erträge von 1.317.800 € und außerordentliche Aufwendungen von 183.700 € eingeplant.

Folie 5

Der vorliegende Haushalt weist im ordentlichen Ergebnis einen Fehlbetrag von 752.200 € aus wohingegen das außerordentliche Ergebnis mit einem Überschuss von 1.134.100 € abschließt, welcher im Wesentlichen auf die Veräußerung von Wohnbauland und Gewerbegrundstücken zurückzuführen ist. Insgesamt weist der Haushalt 2022 dadurch einen Überschuss von 381.900 € aus.

Folie 6

In der mittelfristigen Finanzplanung 2023 bis 2025 konnte der Ergebnishaushalt mit Hilfe der Überschüsse aus dem außerordentlichen Ergebnis in allen Jahren ausgeglichen werden und weist entsprechend Überschüsse aus.

Aufgrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie, der Inflationsrate und der Entwicklung der Steuereinnahmen sind in der mittelfristigen Finanzplanung wesentliche Positionen im Haushalt mit großer Vorsicht zu betrachten.
Erst in der Ausführung des Haushaltes 2022 wird sich zeigen wohin der Weg führt und welche Veränderungen sich für die kommenden Jahre ergeben.

Auch für die folgenden Haushaltsjahre wird die Corona-Pandemie weiterhin große Herausforderungen und Risiken mit sich bringen.

Folie 7

Meine Damen und Herren,

Richten wir einen Blick auf die Ertragssituation.
Die Gesamtsumme der Steuererträge und Zuweisungen zeigt für das Jahr 2022 nach Jahren rückläufigen Entwicklung wieder einen leichten Zuwachs an. Befinden sich aber immer noch unter dem Niveau von vor der Corona-Pandemie.

Die vorläufigen Orientierungsdaten gehen für den Planungszeitraum 2022 – 2025 weiterhin von einer sich nur sehr langsam erholenden Einnahmeentwicklung aus.

Der Gewerbesteueransatz sowie der Ansatz für die Schlüsselzuweisung liegen zwar über den Ansätzen der Vorjahre, allerdings weiterhin auf einem niedrigeren Niveau und können gerade mal die Steigerung der Aufwendungen für die Kreisumlage und das Defizit für die Kindertagesstätten auffangen.

Folie 8

Der einheitliche Umlagesatz für die Kreisumlage bleibt wie auch im Haushaltsjahr 2021 bei 49 Punkten.

Aufgrund der leicht erhöhten Steuereinnahmen und der höheren Schlüsselzuweisungen sind auch die Aufwendungen für die Kreisumlage im Haushalt 2022 angestiegen und machen rd. 25 % der gesamten Aufwendungen aus.

Folie 9

Das Defizit für die Betreuung der Kinder in den Kindertagesstätten erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 60.000 €, trotz einer Anpassung der Betriebskostenerstattung vom Landkreis auf 12 Mio. €.

Für alle Kindertageseinrichtungen muss die Gemeinde Neuenkirchen im Haushaltsjahr 2022 rd. 2,95 Mio. Euro aufbringen, was vom Land nur teilweise bezuschusst wird. Das verbleibende Defizit beläuft sich auf voraussichtlich 954.000 €. Welches sich in den Folgejahren ständig erhöhen wird.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen nun einen Überblick über den Finanzplan und die geplanten Investitionen des Haushaltsjahres 2022 gegen.

Folie 10

Der Finanzhaushalt 2022 weist Einzahlungen in Höhe von 11.276.700 €, sowie Auszahlungen von 11.795.900 € aus. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist ein Fehlbetrag in Höhe von 519.200 € aus, so dass keine Liquiden Mittel zur Tilgung der bisherigen Darlehen verfügbar sind.

Wesentlichen Einfluss auf den Finanzhaushalt 2022 haben die umfangreichen Investitionsmaßnahmen.

Folie 11

Bereits in den Reden der Vorjahre habe ich darauf hingewiesen, dass zusätzliche Belastungen auch in den kommenden Jahren durch begonnene und noch anstehende Investitionen zu erwarten sind. Die geplanten Investitionen der Jahre 2022 bis 2025 betragen rd. 13,2 Mio. Euro,

Folie 12

denen Zuschüsse in Höhe von rd. 7,6 Mio. Euro gegenüberstehen. Bereits im lfd. Haushaltsjahr 2021 waren 9,1 Mio. € Investitionen vorgesehen.

Allein für das Haushaltsjahr 2022 sind investitionsmaßnahmen für in Höhe von 6.361.400 € veranschlagt, denen Zuschüsse in Höhe von 5.423.300 € gegenüberstehen, das entspricht rechnerisch einer Zuschussquote von rd. 85 %.

Da für die geplante Investitionsmaßnahmen, entsprechende Investitionszuschüsse beantragt und eingeplant sind, kann die Kreditaufnahmen so entsprechend gering gehalten werden.

Folie 13

Dennoch sind zur Finanzierung der Investitionen Kredite, wenn auch teilweise nur kurzfristig, notwendig. Sorgen bereitet dabei weniger die Investitionskredite an sich, denen bilanziell geschaffenes Vermögen gegenübersteht, vielmehr ist mit Sorge zu betrachten, dass die Kinder, für die die Kindergärten und Schule gebaut werden, zukünftig durch die Abschreibung belastet sind. Dennoch steht es außer Frage, dass die Investition in die Bildung, wie den Anbau an der Schule zweifelsohne notwendig sind.

Für die gesamten Investitionsmaßnahmen im Haushalt 2022 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 938.100 € vorgesehen.

Folie 14-16

Der Schuldenstand beläuft sich am 31.12.2021 voraussichtlich auf rd. 5,96 Mio. € (1.047,29 €/Einw.). Der Landesdurchschnitt für Kommunen vergleichbarer Größe betrug am 31.12.2019 1.089 €/Einw. und dürfte heute schon wesentlich höher liegen.

Folie 17

Die Entwicklung der Verschuldung im Verhältnis zum Sachvermögen von 2020 bis 2025 zeigt einen überproportionalen Anstieg des Sachvermögens von ca. 45 %, während die Verschuldung um ca. 17 % ansteigt.

Folie 18

Zur Sicherstellung der künftigen Liquidität der Gemeindekasse ist die Aufnahme von Kassenkrediten auch für die Gemeinde Neuenkirchen erforderlich. Die Verwaltung wird ermächtigt, Kassenkredite im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bis zu einer Höhe von 1.879.400 EUR aufzunehmen. Die Höhe der Kassenkredite liegt damit unterhalb des genehmigungspflichtigen Höchstbetrages von 1/6 der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Folie 19 – 22

Trotz steigender Aufwendungen für die Sanierung von Brücken, Straßen und Wegen im Haushaltsjahr 2022 von rd. 100.000 € auf 292.500 € sollen die Realsteuerhebesätze im Haushaltsjahr 2022 unverändert bei 370 v. H. bleiben.

Folie 21

Die Hebesätze der Gemeinde Neuenkirchen sind seit 2014 konstant bei 370 v. H. und im unteren Bereich im Vergleich mit den anderen Kommunen im Landkreis. Die jährlich steigenden Nivellierungssätze, die das Land zur

Berechnung der Steuerkraft und Erhalt von Zuweisungen einer Kommune zugrunde legt, sind bei der Grundsteuer B bereits bei 373 v. H., was zur Folge hat, dass für die Gemeinde Neuenkirchen höhere Grundsteuereinnahmen bei den Zuweisungen und Umlagen angerechnet werden als tatsächlich vorhanden sind.

Folie 22

Um auch für Folgejahre höhere Aufwendungen für die Sanierung von Brücken, Straßen und Wegen zur Verfügung stellen zu können, ist eine Anhebung der Hebesätze ab 2023 unerlässlich.

Sehr geehrte Damen und Herren,

lassen Sie uns nun den Finanzhaushalt etwas näher betrachten.

Folie 23

Wie zuvor erwähnt ist der Finanzhaushalt 2022 erneut stark geprägt von umfangreichen Investitionen im Bereich der Bildung und des Brandschutzes. Weiterhin sind Investitionen für den Ausbau von Infrastrukturmaßnahmen sowie die verschiedenen Maßnahmen im Rahmen der IEK Förderung im Haushalt 2022 weiter eingeplant.

Das Investitionsvolumen 2022 beträgt nach den Beratungen in den Fachausschüssen insgesamt 9.154.500 €.

Schwerpunktmäßig sind folgende Investitionsmaßnahmen geplant:

Folie 24 – Folie 36

- ✓ Erschließung Gewerbegebiet Delmsen/Brochdorf **1.000.000 €**

(2023 1,5 Mio. €)
- ✓ Entwicklung Wohnbauland Neuenkirchen und Tewel (über Erschließungsträger)
- ✓ Anbau Feuerwehrgerätehaus Brochdorf **100.000 €**
- ✓ Perspektive Innenstadt **141.700 €**
- ✓ Anbau Grund- und Oberschule **1.800.000 €**
(2023 1,5 Mio, €)
- ✓ Energetische Sanierung der Sporthallen **400.000 €**
- ✓ IEK- Gemeinbedarfseinrichtung
- ✓ Anbau Rathaus **504.000 €**
- ✓ Barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen **234.000 €**
- ✓ Systemhalle Bauhof /Lager Feuerwehren Neuenkirchen und Delmsen **250.000 €**
- ✓ Kompensationsmaßnahmen **150.000 €**
- ✓ Sonderförderung Sireneninfrastruktur **150.000 €**
- ✓ Beschaffungen bewegl. Vermögen **133.000 €**
- ✓ Erwerb von Grundstücken **200.000 €**

Die veranschlagten Investitionen – die sich teilweise über mehrere Jahre erstrecken – sind bis zu 80 % durch Zuweisungen und Zuschüsse finanziert.

Folie 37

Für einen Teil der Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, wie

- ✓ die Erschließung Gewerbegebiet Delmsen/Brochdorf 1.500.000 €
- ✓ Anbau Oberschule Neuenkrichen 1.500.000 €
- ✓ Anbau KITA Tewel 550.000 €
- ✓ Ausbau Sireneninfrastruktur 150.000 €

hat die Gemeinde Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt vorzusehen.

Insgesamt 3.700.000 €

Sehr geehrte Damen und Herren,

Folie 38

Der vorliegende Haushaltsentwurf ist geprägt durch Investitionen in die Zukunft von Neuenkirchen. Mit den zahlreichen Projekten im Bereich Bildung, Infrastruktur und Daseinsvorsorge verfolgen wir alle gemeinsam das Ziel: die Gemeinde Neuenkirchen, das Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger, den Wirtschaftsstandort, den Einzelhandelsstandort und auch den Tourismusstandort Neuenkirchens noch attraktiver zu machen, um dadurch die Lebensqualität der Menschen in Neuenkirchen zu steigern.

Wie Sie sehen, haben wir einen bunten Strauß von verschiedenen Projekten, so Bunt wie die neue Zusammensetzung des Gemeinderates. Nur gemeinsam können alle Projekte umsetzen und einen Weg aus der Krise finden und wieder aus dem Krisenmodus in eine stabilere Finanzsituation kommen.

Anders als im vergangenen Jahr beherrscht nicht mehr ausschließlich die Corona-Pandemie das gesamte Weltgeschehen, die Auftragsbücher der Wirtschaft sind voll und auch die Weltwirtschaft erreicht Stück für Stück ihr Vorkrisenniveau zurück.

Dennoch steht Neuenkirchen, wie alle Kommunen vor der Herausforderung „Corona“ zu überwinden und wieder zu alter Stärke zurückzukehren.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass Neuenkirchen die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie gut bewältigt hat. Das stets beachtete Fundament der soliden Finanzwirtschaft hat uns in dieser Situation sehr geholfen und muss auch in Zukunft Bestand haben.

Dies setzt indes aber auch eine Entscheidungsdisziplin mit Fokus auf notwendigen Ressourcenverbrauch bzw. eine dementsprechende Priorisierung voraus.

Sicherlich sind die Unterfinanzierung kommunaler Haushalte, die Problematik hinsichtlich der Konnexität bzw. eine dementsprechende Lücke auch Punkte, die zu berücksichtigen sind. Nur ist dies mehr Beschreibung eines Problems, aber nicht einer Lösung.

Wir müssen daher aus eigener Kraft versuchen, unseren Haushalt nachhaltiger, planbarer und vor allem Ergebnisorientiert zu planen.

Deshalb ist für die kommenden Jahre weiterhin besondere haushalterische Vorsicht geboten. Die wirtschaftlichen Entwicklung und die konjunkturabhängigen Steuereinahmen dürfen dabei nicht aus dem Blick verloren werden.
- Eine weiterhin sparsame Haushaltsführung bietet eine gute Grundlage hierfür.

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Finanzabteilung und den anderen Fachabteilungen für die konstruktive Mitarbeit bei der Erstellung des Haushaltsplanes bedanken. Mein ganz besonderer Dank gilt Oliver

Marschalk, der mich seit Jahren mit hohem Engagement bei der Vorbereitung und Aufstellung tatkräftig unterstützt.

Weiterhin möchte ich mich bei den Mitgliedern des Rates für die konstruktive Arbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen in den Beratungen zur Vorbereitung dieses Haushaltes bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit.

Bleiben Sie gesund!!